

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

22.9.1872 (No. 260)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. (Erstes Blatt)

Sonntag den 22. September

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 22,029. Rathschreiber Louis Hügle von Eggenstein wird anmit als Agent des Auswanderungsunternehmers Michael Wirching in Mannheim für diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 19. September 1872.

Großb. Bezirksamt.
Beger.

3.1. Controlversammlungen.

Die in Karlsruhe sich aufhaltenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Reserve, Landwehr, die Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften haben, wie folgt, zu den stattfindenden **Perl-Controllversammlungen** bei der **Centralturnhalle** in der **Bismarckstraße** — frühere Grünwinkler Allee — zu erscheinen:

am 7. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

die Jahrgänge 1860, 1861, 1862 und 1863;

am 7. Oktober, Vormittags 10 Uhr:

die Jahrgänge 1864, 1865 und 1866;

am 8. Oktober, Vormittags 8 Uhr:

die Jahrgänge 1867a und 1869;

am 8. Oktober, Vormittags 10 Uhr:

die Jahrgänge 1867b und 1870;

am 8. Oktober, Nachmittags 3 Uhr:

die Jahrgänge 1868, 1871, die Einseher und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen.

Unentschuldigtes Fehlen wird bestraft.

Die erst nach dem 5. d. M. in Urlaub gekommenen oder bis zu obigen Controlversammlungen noch beurlaubt werdenden Mannschaften haben nicht zu erscheinen.

Karlsruhe, den 20. September 1872.

Königliches Landwehrbezirkscommando Karlsruhe.

2.1. Das Realgymnasium zu Karlsruhe

beginnt Dienstag den 1. Oktober sein neues Schuljahr. Die neu eintretenden Schüler werden in den Vormittagsstunden 8—11 im Konferenzzimmer eingeschrieben; sie haben einen Geburtschein und ein Abgangszeugnis der Schule, die sie zuletzt besucht, vorzulegen.

Die Großb. Direktion.

Mayer.

8.7. Instituts-Anzeige.

Der Unterricht an meinem Institut, in welches Knaben vom 6. Lebensjahre an aufgenommen werden, beginnt wieder am 1. Oktober.

Dr. A. Baumeister,

Herrenstraße 38.

4.2. Institut und Pensionnat Dickles.

Mit dem 1. Oktober beginnt der Unterricht für das Wintersemester.

Nähere Auskunft über Institut und Pensionnat ertheilt bereitwilligst die Vorsteherin, Sophienstraße 11.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Auf 1. Oktober beginnt ein neuer Kurs und können Schüler und Schülerinnen wieder aufgenommen werden.

Anmeldungen beliebe man Amalienstraße 8 im 2. Stock gef. machen zu wollen.

Preis monatlich 1 fl.

Anna & Lina Rampmeyer,

Musiklehrerinnen.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. In der Woche vom 7. bis 11. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. E. 10,000.

Wir bringen dieses mit dem Anfügen zur Kenntniß der Pfandeigenthümer, daß diese Pfänder bis zum 30. d. M. noch erneuert werden können.

Karlsruhe, den 19. September 1872.
Leihhausverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des Herrn Grafen Alexander von Broussel dahier werden am **Montag den 23. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, verschiedene Silber und allerlei Hausrath,

Nachmittags 2 Uhr: Schreinwerk gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Pferde-Verkauf.

2.1. Auf Befehl des königlichen Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 werden am **Mittwoch den 23. d. M.**,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Plage vor der alten Kaserne in Gottesau mehrere, zum Dienste als untauglich bezeichnete Pferde öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Verkaufs-Bedingungen können am dem Bureau der unterzeichneten Batterie eingesehen werden.

Königliches Kommando der III. schweren Batterie Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bleichstraße 30 sind auf den 23. Oktober zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im dritten Stock, bestehend in 2 Zimmern, die andere im zweiten Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern nebst allem Zugehör; im Hause ist Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen daselbst.

2.2. Kriegsstraße 78a ist eine freundliche Wohnung mit 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 1 Pferd, sowie ein Dienerzimmer dazu gegeben werden. Näheres ertheilt Waisenrichter Herrenschildt, sowie auch der Hauseigenthümer im Hause selbst im 1. Stock.

— Kriegsstraße 95 sind der mittlere Stock mit 7 Zimmern und der dritte Stock mit 6 Zimmern nebst allem Zugehör an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Schloßplatz 3 im dritten Stock zwischen 11 und 3 Uhr.

2.1. Kunstgewerblicher Unterricht

an der
Groß. Landesgewerbehalle.

Die im abgelaufenen Schuljahr am kunstgewerblichen Unterricht gefertigten Arbeiten sind vom

Sonntag den 22. bis zum 29. d. M.,

von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr,

im obern Saale der Anstalt ausgestellt.

Am Mittwoch und Samstag ist die Ausstellung auch Abends von 7—9 Uhr geöffnet.
Karlsruhe, den 21. September 1872.

Meidinger.

Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden Lotterie.

Heute Sonntag den 22. werden keine Gewinne verabsolgt, dagegen von morgen ab täglich von Morgens 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im Großherzoglichen Erbprinzenpark.

Die Lotterie Commission.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 23. d. M., Abends 4 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Tuchhofen) zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: **C. Kern.**

Wohnungen zu vermieten.

* Langestraße 185, im zweiten Stock des Seitengebäudes, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude im zweiten Stock.

* Jähringerstraße 31 ist auf den 23. Oktober der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten.

2.1. Jähringerstraße 59 ist eine Parterrevohnung, bestehend aus 6 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. s. w., sogleich oder zum 23. Oktober zu vermieten. Preis 250 fl. Näheres im Hintergebäude.

* Eine freundliche Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten: Heiratsstraße 30.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. (878) Ein Laden nebst Wohnung, für einen Metzger (Burscher) der Lage wegen sehr geeignet, ist auf 23. Januar 1873 zu verpachten durch **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schönes möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist bis 1. Oktober zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 12 im dritten Stock.

*2.2. Steinstraße 2 ist im zweiten Stock ein größeres, unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner, freier Aussicht, auf 1. Oktober an ruhige Herren zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei ineinandergehende Zimmer abgegeben werden. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Ein elegantes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein möbliertes Zimmer im Hinterhaus ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ludwigplatz 55 a.

* Augartenstraße 33 sind zwei ineinandergehende Zimmer unmöbliert auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ein hübsches, freundliches, möbliertes Zimmer nebst Alkov ist an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

* Ein schönes, tapezirtes Mansardenzimmer (unmöbliert), auf die Straße gehend, ist bis 23. Oktober zu vermieten: Belortstraße 1 a im untern Stock, Eingang Kriegsstraße.

* Adlerstraße 8 sind zwei möblierte Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Blumenstraße 5 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Ebenfalls kann ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen von einem anständigen Frauenzimmer bezogen werden.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind im 2. Stock auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 33.

Schlafstelle zu vermieten.

* Für einen ruhigen Arbeiter ist auf den 1. Oktober eine Schlafstelle zu vermieten: Adlerstraße 8 im zweiten Stock, erste Thüre rechts.

Anerbieten.

— Auf 1. Oktober können zwei solide Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, bei einer anständigen Familie Aufnahme in Kost und Wohnung bei sorgfältiger Bedienung finden. Näheres Steinstraße 2 im dritten Stock.

* Bei einer Beamtenfamilie finden 1 bis 2 junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, elterliche Pflege und entsprechende Beaufsichtigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer,
Hirschstraße 23.

Für Eltern.

* Zwei Knaben, welche die unteren Klassen einer hiesigen Lehranstalt besuchen, finden in

einer Familie elterliche Pflege und Erziehung, sowie Nachhilfe bei ihren Studien. Näheres Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Es wird ein größerer Laden nebst Wohnung auf 23. April 1873 in der Langenstraße gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Ganz in der Nähe des Spitalplatzes oder der höheren Töchterschule wird eine Wohnung von 3 Zimmern (wean möglich parterre) nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten werden Wilhelmstraße 24 im untern Stock erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

N.B. Nr. 3593. Wer auf kommenden 23. Oktober oder 23. Januar in freier Lage eine schöne, möblierte Wohnung nebst Küche an eine ruhige und reinliche kleine Haushaltung zu vermieten hat, möge seine Adresse alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von
A. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmergesuch.

* Gesucht werden vom Marktplatz bis Mühlburgerthor zwei freundliche, möblierte Zimmer, parterre oder im ersten Stock für einen Herrn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's nächste Ziel bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Schützenstraße 53 im dritten Stock.

*2.2. Für eine Beamten-Familie mit einem Knaben wird ein braves Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen und das Reinigen besserer Zimmer besorgen kann. Bei willigem, sitlichem Verhalten wird freundliche Behandlung und guter Lohn zugesichert. Meldungen Karlsstraße 13b.

*2.2. Ein Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorzehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Kronenstraße 27 im Laden.

Ein gestittetes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet zum Ziel bei guter Bezahlung und Behandlung eine Stelle. Näheres Langestraße 106 zu erfragen.

3.1. Ein braves Mädchen welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Ritterstraße 12 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel bei einer ruhigen Familie eine Stelle: Leopoldstraße 13 im zweiten Stock.

* Es wird ein braves Mädchen auf kommandes Ziel zu einer kleinen Familie gesucht, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bügeln und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet zum Ziel eine gute Stelle als drittes Mädchen. Zu erfragen Waldstraße 10 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 187 im Laden.

* Ein braves, fleißiges und reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: kleine Herrenstraße 19.

* Eine Beisoldin und ein Spülmädchen werden auf nächstes Ziel gesucht im Gasthof zum Erbprinzen.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's nächste Ziel gesucht. Näheres Waldstraße 32 b.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und bügeln, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle auf's Ziel entweder in's Zimmer oder in die Küche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schäa nähen, pugen und waschen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 3.

* Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln, auch serviren kann, das Zimmerreinigen gut versteht und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 23, 3. Stock

Kapital-Gesuch.

* 100 fl. werden gegen Hinterlegung von Wertpapieren und gute Verzinsung, in monatlichen Raten während einem Jahre heimzahlbar, zu leihen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

*22. Eine Jungfer, welche geübt im Kleidermachen, Frisiren und der feinen Wäsche ist, sowie ein Zimmermädchen, welches mit der Hausarbeit gut Bescheid weiß, können sich melden: Langestraße 152.

*21. Zur Beaufsichtigung und ersten Erziehung von Kindern wird ein Frauenzimmer von gesetztem Alter und anständiger Familie nach auswärtig unter günstigen Bedingungen gesucht. Nähere Auskunft wird ertheilt: Aмалиenstraße 5 im zweiten Stock.

*21. Zum ersten Oktober wird in einer hiesigen Apotheke die Stelle eines **Stöffers** frei. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht findet eine Stelle im **Café Bauer.**

33. Lehrlingsstelle offen.

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Ellenwaaren- und Herren-Confection-Geschäft einen soliden, jungen Mann.

Fritz Mayer, Langestraße 38.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein gesitteter, junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Joseph Halle**, Langestraße 96.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein oder zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können **sogleich** eintreten bei

Pauline Häuber, geb. Fröhner, Karl-Friedrichstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Ein solides Mädchen, welches schön weihnähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Auch kann daselbst ein jüngeres Mädchen das Weihnähen unentgeltlich lernen. Näheres bei **F. Perrin Wittwe**, Langestraße 177.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalesciere Du Barry von London.“

Die delicate Heilnahrung Revalesciere du Barry bewährt sich bei allen Krankheiten, die der Medicin widerstehen; nämlich Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Nieren- und Nervenleiden, Tuberculose, Diarrhöen, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Fieber, Schwindel, Blutausströmen, Ohrenrauschen, Uebelkeit und Erbrechen selbst in der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Geneunngen, die aller Medicin getrost:

Certificat Nr. 73,621.

Wien, 1. Februar 1871.

Uaendliche Dankbarkeit gegen Sie veranlaßt mich, Ihnen diese Zeilen zu schreiben. Ich war seit vier Monaten von einem furchtbaren Asthma geplagt; Niemand konnte mir Erleichterung verschaffen, bis ich auf den Rath eines Freundes Ihre ausgezeichnete Revalesciere nahm, die mich von dem Uebel gründlich befreite.

Felix Baron v. Clarow.

Certificat Nr. 65,715.

Paris, 11. April 1866.

Mein Herr! Meine Tochter, die außerordentlich leidend war, konnte weder verdauen, noch schlafen; sie war von Schlaflosigkeit, Schwäche und nervöser Aufregung überwältigt. Sie befindet sich ganz wohl durch die Revalesciere, die sie ganz hergestellt hat, mit gutem Appetit, guter Verdauung, Beruhigung der Nerven, erfrischendem Schlaf und festem Fleisch, nebst einer Fröhlichkeit, der sie längst fremd war.

S. de Montouis.

Certificat Nr. 73,716.

Baden bei Wien, 14. Juli 1871.

Lange zögerte ich, meinen Namen als öffentliches Zeugniß hinzustellen; doch meine Dankbarkeit half endlich über diese Scrupel hinweg, und von vollem Herzen bezeuge ich zum Wohle aller Leidenden, daß, nachdem meine Frau sowohl als ich lange Zeit hindurch an Appetitlosigkeit, ich insbesondere an Erbrechen nach dem Essen und peiniger Schlaflosigkeit litten, wir endlich nach vergeblicher ärztlicher Hilfe zu Ihrer Revalesciere Zuflucht nahmen und nun nach erst einmonatlichem Gebrauche wie neugeborenen und wohlbedenden und Ihrer recht dankbar erwähnen.

Jugo Baron v. Dunay, Gutbesitzer.

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesciere Biscuiten: Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr., — Revalesciere Chocolates in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch **Barry du Barry & Comp.** in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlruhe: Th. Brugler** und **Louis Dörle**, Donauerschiffen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Deidt, Offenburg: Franz Dümmler, Konstanz: Fr. Schiltknecht, Worms: J. H. Mayer, Ludwigshafen: Wih. Ruellius, Dürkheim: Jean Hamel, Schopfleim: Joh. Reinacher, Billingen: Lukas Giese, Durlach: Ludwig Rechner und Apotheker Gb. Luchska, und in allen Städten bei guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delikatessenhändlern.

3.1. **C. Rocca-Stumpf,**
9 Friedrichsplatz,
empfiehlt sein Lager in neu eingetroffenen
Herbst- und Winter-Stoffen
zu billigsten, aber festen Preisen.

Zur Anfertigung von
Herrengarderoben nach Maasß
empfehlen wir unser
reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe
und sichern unsern werthen Abnehmern
vorzüglichen Schnitt, dauerhafte Arbeit und billige Preise zu.
E. Hirsch Söhne,
Langestraße 137.

Beschäftigungs-Gesuche.

6.3. Eine Witwe sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Zu erfrogen Spitalstraße 26 a im vierten Stock.

Häuser-Verkauf.

2.2. Unterzeichneter hat mehrere Häuser im Bahnhofsstadtteil im Auftrag zu verkaufen zwei- und dreistöckige, Einfahrt und Garten; sodann ein großes Haus in der Langenstraße (westlich) mit 2 großen Läden, 2 Seiten- und Duerbauten, großem Hof und Garten. Näheres bei **L. Bender**, Schlosser- und Installateur, Bahnhofsstraße.

Häuserverkauf.

*2.2. Häuser, Villas und Baupläge in allen Lagen in und außerhalb der Stadt hat im Auftrag zu verkaufen:

C. W. Klages,
Bismarckstraße 15 (Neubau).

Hausverkauf.

— Eine äußerst rentable Villa mit Stallung, auf der Kriegsstraße, ist zu verkaufen. Anzahlung nicht unter 20%. **Unterhändler verbeten.** Zu erfrogen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. *Rohhaarstragen, Betten, Chiffonniere, 1 Eschrank, 1 neuer Küchenschrank, gebrauchte Bettladen, 2 gebrauchte Oefen mit Rohr und sonst verschiedene Gegenstände sind zu verkaufen: Kronenstraße 7.

2.1. 1 Kanopee, 1 Pfeilerkommode, 1 großer zweithüriger Kasten von Eichenholz, 1 einthüriger Kleiderkasten, 2 Bücherkästen, 1 großer Küchenschrank, 2 Glasfäße, 1 Sattel, 2 Reitzzeuge sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im 2. Stock.

*2.1. Ein schöner, noch bereits neuer, transportabler, eiserner **Kochherd**, ziemlich groß, ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 15.

Ankauf

von altem Gold, Silber, gebrauchtem Möbel, Betten, Matratzen u. dgl. fortwährend bei **Ferdinand Holz**,
Waldbornstraße 19.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* In der Langenstraße 39 werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt; auch sind daselbst alle mögliche Sorten neue zu haben bei Frau **Streb**, Witwe.

Nähmaschine zu vermieten.

* Eine noch fast neue **Singer-Maschine** ist tagweise oder monatlich billig zu vermieten. Näheres Schwabenstraße 20 im ersten Stock.

Einladung und Empfehlung.

3.2. Der Unterzeichnete zeigt ergebenst an, daß sein

Tanz-Cursus

mit dem Monat Oktober wieder beginnt.

Carl Zeis, Tanzlehrer.
Waldbstraße 6, bei Megger Geyer.

Das seit 90 Jahren bekannte echte Kummerfeld'sche Waschwasser

laut königl. preussischer hoher Ministerialverfügung zum Verkauf gestattet und mit k. k. österreichischem ausschließlichem Privilegium versehen, fährt unausgesetzt fort, seine wohlthätige und segensreiche Wirksamkeit bei **vielen** Arten von **Hautkrankheiten**, namentlich aber bei trockenen und nassen Flechten, Schwinden, Finnen, Pusteln, Kupferflecken und Hitzbläschen im Gesicht und anderen derartigen Hautauschlägen, und zwar ohne alle schädlichen Folgen für die übrige Gesundheit, zu bewähren. Es bezeugen dieses eine große Anzahl ehrenvoller Atteste, welcher jeder Flasche beigegeben werden.

Dasselbe ist **allein echt**, die ganze Flasche 2 Thlr. 5 Sgr., die halbe Flasche 1 Thlr. 10 Sgr. (incl. Emballage) Briefe und Gelder franco, zu beziehen von dem Verfertiger: **Apotheker Dr. Hoffmann** in Weimar und ist nur solches Wasser echt, dessen jeder Flasche beigegefügte Gebrauchsanweisung die eigenhändige Unterschrift des Verfertigers trägt.

Haupt-Depot für das Großherzogthum Baden bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

Das Möbel- und Tapeten-Lager von Georg Bilger, Tapezier,

(früher Herrenstraße 23)

befindet sich nunmehr

Victoriastraße 20.

Julius Weeber

empfiehlt

neue Winterkleider-Stoffe,

schwarze und farbige

Seidenzeuge,

Chales und Mantelzeuge

3.1.

in großer Auswahl.

Empfehlung.

4.4. Wäsche zum Waschen, Bügeln und **Soffriren** mittelst Maschine wird unter Zusicherung bester und billigster Besorgung Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock von Unterzeichneter entgegengenommen.

Frau Emilie Schillinger.

Für Herbst- und Winter-Anzüge

empfehle ich mein großes Lager der allerneuesten Stoffe in bekannter solider Qualität, wovon Anzüge nach Maß auf's Modernste und zu möglichst billigen Preisen angefertigt werden.

Achtungsvollst

J. Blochmann, Kleidermacher,

3.1.

66 Langestraße 66.

Wirthschaftslokalität zu verpachten. (877)

2.2. Eine in besser Lage der Stadt Karlsruhe befindliche **Wirthschaftslokalität** hat aus Auftrag zu verpachten Wilh. Gutekunst, Karl Friedrichstraße 19, Karlsruhe.

Privat-Bekanntmachungen.

Loos Nr. 10

hat die **Musik-Uhr** gewonnen.

2.2. **Thee**
der Königl. Hof-Theehandlung

von
F. J. Seeger in Hannover.
Von dieser bestens renommirten Firma erhielt ich wiederum eine neue Sendung schöner frischer Thees in **Commission** und empfehle solche für den Winterbedarf zu denselben billigen Preisen wie in **Hannover** zu geneigter Abnahme ganz ergebenst.

Th. Bruzier in Karlsruhe,
Waldstraße 10.

Bordeaux Médoc

empfehl't die Flasche zu 36 fr. in feinsten Sorte 32.

L. Lauer, Großh. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahu,**

Aderstraße 13 b,

empfehl't ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Macon

32. (Burgunder)
empfehl't die Flasche zu 36 fr. in feinsten Qualität

L. Lauer, Großh. Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Paniermehl.

Von einer größern Fabrik habe ich eine Niederlage übernommen und empfehle ich solches das Pfund zu 16 fr., bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger.

2.2. **Christoph Grimm,**
Langestraße 36.

Grösstes Lager

der neuesten Erscheinungen
selbstverfertigter

Herbst- und Winter-Paletots,
Herbst-Anzüge, Jaquettes, Sacs,
Joppen, Schlafröcke, Beinkleider u. Westen,
schwarze Tuchröcke und Fracks, Regenröcke

zu bekannten billigen Preisen.

3.3. **M. Herzmann, Langestraße 155,**
gegenüber dem Erbprinzen.

Das Neueste

in Seiden-, Filz- und Stoff-Hüten
für Spätjahr und Winter

ist in großer Auswahl eingetroffen, was ich unter Zusicherung billigster Preise empfehlend anzeige.

Leopold Schweinfurth,

14 Waldstraße 14.

Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Plage und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem **Hrn. Julius Beeber, Langestraße 151 in Karlsruhe,** zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Beeber wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigt berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Derlinghausen bei Bielefeld.

Ein Zuschneider,

der tüchtig im Confectionsfache und ebenso leistungsfähig im Maassschneiden ist, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, welche schon längere Zeit in einem Herrenconfectionsgefchäfte servirt.

Schlüsselblum & Fuchs,
München.

Zeltlinger
 3.2. (Moselwein)
 die Flasche à 36 fr. empfiehlt in
 ausgezeichnete Qualität
L. Lauer, Grob. Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Vöslund's Präparate.
 (Preismedaille der Pariser Aus-
 stellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der
 bewährten Suppe für Säuglinge durch ein-
 faches Auflösen in warmer Milch. Bester
 Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl-
 brei etc.

Vöslund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Ath-
 mungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt
 Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kin-
 dern als Ersatz des Lebertheins.
 Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Er-
 fahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten
 als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet
 sich Depot in der Apotheke von
Dr. G. Nessel, Herrenstraße 22.

Holl. Liqueure
 von **Wynand Fockink**
 in Amsterdam,
 als: **Curacao** und **Ani-
 sette**, empfiehlt
L. Lauer, Grob. Hoflieferant,
 3.1. 12 Akademiestraße 12.

Kuchen.
 2.1. Alle Sorten Obstkuchen, Zwie-
 belkuchen, sowie Kuchelhupf und kleines
 Backwerk empfiehlt auf's Beste
K. Appenzeller, Amalienstraße 27.

Schweinefett, inländisches,
 ganz rein, empfiehlt billigt
Christoph Grimm,
 2.2. Langestraße 36.

Anzeige.
 * Unterzeichnete verfertigt **Corsetten** aller
 Art. Alte Corsetten werden gewaschen und
 ausgebessert. Die Verbindung mit meiner
 Schwester, Frau **Braunig-Mast** in Frei-
 burg, ermöglicht eine prompte Ausführung
 jeder Bestellung. **Corsetten** (weiß und
 grau) sind stets vorrätig.
Marie Keppner, geb. Mast,
 Herrenstraße 31.

Filzschuhe und Stiefel
 für
Herren, Damen und Kinder
 in großer Auswahl empfiehlt billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.
 Eine Partie vorjähriger Winterwaaren zu herabgesetzten Preisen.

Schuh- und Stiefel-Lager
 von
Friedrich Eisenlohr,
 Erbprinzenstraße 25,
 empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen:
Schuh und Stiefel
 für Herren, Damen und Kinder,
 2.1. in Leder, Zeug und Filz.

Söncker & Freyseng,
 Kassen- und Schrankfabrikanten in Mannheim,
 beehren sich anzuzeigen, daß sie ein Exemplar ihres Fabrikats in der hiesigen Ge-
 werbehalle ausgestellt haben. Bestellungen und Käufe können abgeschlossen werden
 durch unseren Agenten **M. Gutekunst**, Karl-Friedrichsstraße 19.

Jakob Geber in Mannheim,
 Fabrikant feuerfester Kassen- und Dokumentenschränke,
 empfiehlt feuerfeste und diebesichere Kassen- und Dokumentenschränke
 neuester und bester Konstruktion.
 Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbehalle, woselbst ein
 Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Kohlen- und Brennholz-Geschäft
 Die gangbarsten
**Brenn-
 hölzer**
 in
 Scheiten
 und
 zerkleinert.
 Ruhr- und
 Saar-
 kohlen
 in den
 3.2. **Fritz Werntgen.**
 verschiedenen
 Lager in Karlsruhe beim Mühlburgerthor und in
 Sorten, Magau a. Rh.
 sowie
 Holz-
 kohlen.
Dampf-Sägerei und Spalterei.

Anthraciten.
 Fettsäure und Schmiedekohlen guter Qualität empfehle bis
 Ende September aus dem Schiff zu möglichst billigen Preisen.
Philipp Bomberg,
 Akademieplatz 3.
 Gef. Aufträge nehmen auch entgegen die Herren:
Wilb. Gerwig, Waldstraße 36,
Ferd. Strauß, Langestraße 175,
Fried. Schmidt, Zähringerstraße 1,
C. Ph. Ernst, Langestraße 115,
 Verwaltung des Leibesbedürfnis-Vereins.

Pilsner Export-Bier,
 2.2. feinste Qualität, wird jeden Tag vom Fass und in Flaschen abgefüllt abgegeben.
Café May, Kriegsstraße 59.

H. Bachmann's Tanzunterricht, 48 Kronenstraße 48,

beginnt wie in früheren Jahren am 1. Oktober und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein. Auch wird Tanzunterricht für Herren Militärs ertheilt in besondern Stunden.

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine Lokalitäten mit Restauration zu verschiedenen Festlichkeiten bestens.

Geiger'sche Trinkhalle.

Hente Sonntag den 22. September

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Bad. 1. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Programme an der Kasse.

Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 6 fr.

Höflichst ladet ein

Maier.

Hôtel Grüner Hof.

Zur Feier der Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure.

Hente, Sonntag den 22. September,

Concert,

ausgeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters H. Bauer.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

Programme an der Kasse.

Freundlichst ladet ein

Höck.

Beiertheim.

Gasthaus zum Löwen. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
R. Dörr.

Anzeige.
* Waldstraße 3 im untern Stock ist immerwährend schönes, neues Sauerkraut zu haben

Sitzung des Gemeinderathes
unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.
Karlsruhe, den 18. September 1872.

Nach Öffnung der Sitzung wird in Folge früheren Beschlusses ein Antrag begründet und gestellt in Betreff der Frage über den Verkauf der badischen Staats-eisenbahnen. Der Gemeinderath erklärt sich grundsätzlich gegen den Verkauf unserer Bahnen und beschließt eine Eingabe an Sr. Staatsministerium mit der Bitte bei der großen Beunruhigung im Lande den Gegenstand baldmöglichst in die Öffentlichkeit zu bringen und Gutachten der Industriellen und des Handelsstandes darüber zu erheben.

Bei Besprechung der Entschädigung für die letzte Einquartierung wird die Frage erhoben, ob die Stadtkasse nicht einen Zuschuss an die Quartiergeber leisten sollte. Dasselbe wird zur Prüfung und Antragstellung an die Einquartierungscommission verwiesen.

Vom ev. Ortschulrathe wird angezeigt, daß Unterlehrer Langle einen Schuldienst im Class übernommen habe und wird deshalb der Gehalt desselben auf 1. Oktober d. J. sistirt. Für den Turnlehrer an der höheren Mädchenschule wird der Gehalt festgesetzt und der Gehalt des Feuerwächters um 100 fl. erhöht.

Es folgen noch Beratungen verschiedener Angelegenheiten bezüglich der städt. Eisenbahn, in Folge deren eine ausführliche Berichterstattung an Sr. Handelsministerium beschlossen wird.

Sitzung des Gemeinderathes
unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.
Karlsruhe, den 20. September 1872.

In Folge einer halbamtlichen Erklärung in der Karlsruher Zeitung, wonach die Sr. Regierung beschlossen hat, auf die Anerbietungen bezüglich eines Verkaufs der badischen Staatsbahnen nicht einzugehen, beschließt der Gemeinderath, den Gegenstand beruhen zu lassen.

Der Vorsitzende zeigt nun an, daß heute von Seiten der Grundbesitzer beim städt. Gaswerke ein Angebot eingekommen sei, worin dieselben ihr Angebot vom 3. Juli d. J. wiederholen, aber für Ueberlassung des bisherigen Gaswerkes mit zugehörigen Gebäuden nebst Platz und Villa statt 90000 fl. nunmehr 120,000 fl. anbieten. Der Gemeinderath findet sich auch durch dieses neue Gebot nicht veranlaßt, von dem früheren Beschlusse des Bürgerausschusses abzugehen, weil er glaubt, die Verantwortung nicht auf sich nehmen zu können, die Gesamtheit der Bürgerschaft zum Vertheile eines kleinen Bestandtheiles derselben mit einem Opfer von 168000 fl. zu belasten.

Es werden noch Beschlüsse bezüglich der bevorstehenden Versammlung der Architekten und Ingenieure gefaßt und soll den Gästen der bei Hofbucktruder Horschler erschienenen „Führer durch Karlsruhe“ bei Abgabe von Karte und Festzeichen verabreicht werden.

Karlsruhe, 21. September 1872. Zur 16. Versammlung deutscher Architekten und Ingenieure treffen schon heute Gäste ein; überhaupt wird dieselbe wohl die besuchteste werden von allen ihren Vorläuferinnen. Etwa 1200 Teilnehmer sind bereits angemeldet, der Bahnhof ist bereits geschmückt zum feierlichen Empfange, das Empfangs-Comité ist in Thätigkeit; die Stadt beginnt sich mit ihrem reichen Fahnen Schmuck zu zieren, um dadurch die Erwarteten freundlich zu begrüßen und ihren Dank auszudrücken, daß ihr die Ehre zu Theil ward, zum Versammlungsorte erkoren zu werden. Wir hoffen, es wird unseren lieben Gästen bei uns wohl gefallen.

Teppiche, Möbel- und Vorhangstoffe, Wachstuch,

sowie alle übrigen Stoffe zu Einrichtungen bei

Serauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

9.7.

Herbst- und Winter-Saison.

Allergrößte Auswahl fertiger Herren- u. Knaben-Garderobe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Herbst- und Winter-
Ueberzieher von 9 fl.
bis 40 fl.

Vollständige Winter-
Anzüge von 18 fl.
bis 38 fl.

Sacs und Jaquettes
von 7 fl. bis 24 fl.

Schwarze Tuchröcke
von 9 fl. bis 25 fl.

Königsstraße 137.

G. Kirch Söhne

Herrenbekleidungs-Geschäft

Schlafröcke von 5 fl.
30 fr. bis 35 fl.

Knaben-Anzüge von
3 fl. bis 18 fl.

Beinkleider von 2 fl.
bis 12 fl.

Westen von 1 fl. 12 fr.
bis 6 fl.

Flanellhemden, Gra-
vatten, Kragen u. u.

☞ Sämtliche Artikel sind solid und dauerhaft gear-
beitet und so reichhaltig assortirt, daß von 3-jährigen
Knaben an bis zu jeder Mannesgröße vorzüglich passende
Kleider stets vorrätzig sind. ☞

Woll-Matraken

in gutem Drill à 14 fl. sind stets vorrätzig
bei **Joseph Eckert**, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraken
erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer
der besten Anerkennung.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße 2, Eingang innerer Hof. Sonntag Abend 8 Uhr: Vortrag über die Sekte, welcher an allen Enden widersprochen wird;
nach Ap. Kap. 28, Vers 22, von Hrn. Prediger W. Schwarz.

Kathol. Gesellenverein Karlsruhe,

Sophienstraße 48.

Sonntag 22. September, Abends halb 8 Uhr, Theatervorstellung.

„Die Lützower“,

patriotisches Schauspiel in 3 Akten.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **Der Präses.**

Bedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.